

Spielkartenproduktion heute

Jens Riedweg

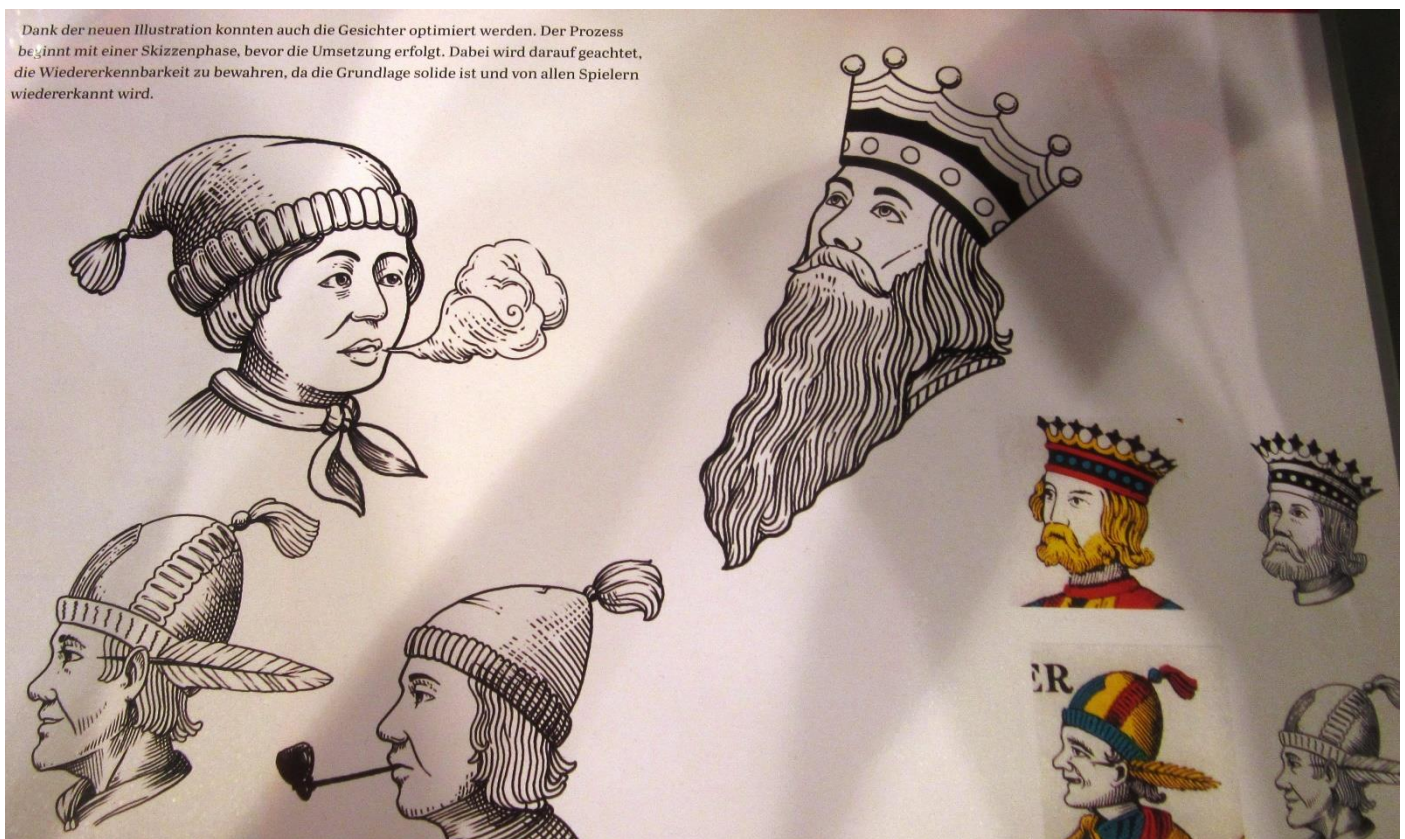




Vektorillustration

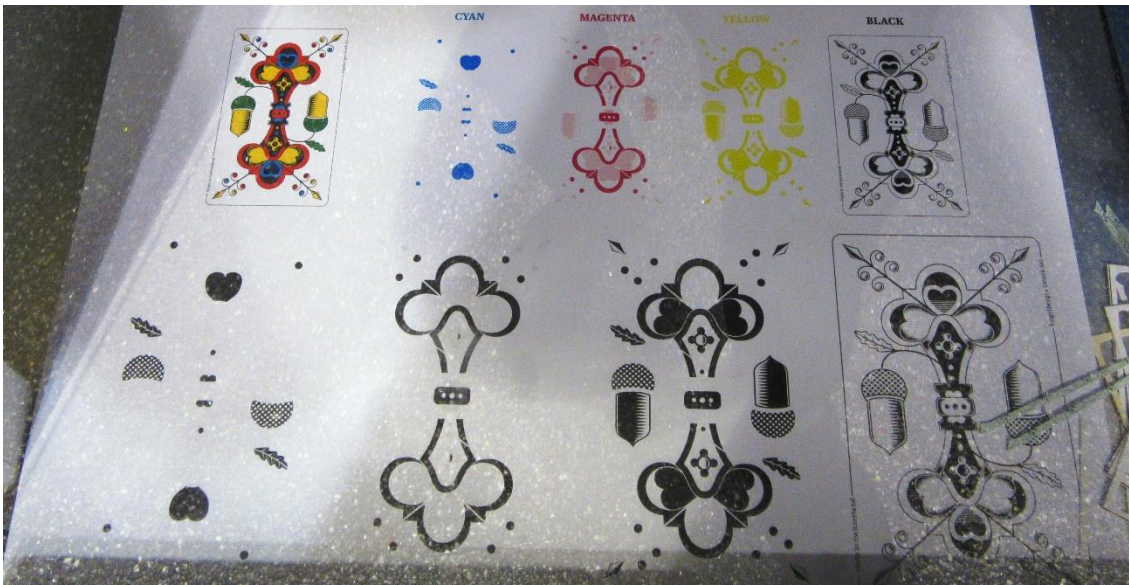
Durch eine moderne, aufwändige Vektorillustration ist das Kartenbild unendlich skalierbar, ohne Qualitätsverlust. Im Gegensatz zur Vergangenheit, wo Kartenbilder einfach kopiert und kaum weiterentwickelt wurden, ist eine zeitgemässe Vektorillustration zwar anspruchsvoll, aber äusserst lohnenswert, da sie unabhängig von der Auflösung ist.

Hier sind einige Detailansichten, die verdeutlichen, wie gut das Bild skalierbar ist.



Skizzen und Weiterentwicklungen

Dank der neuen Illustration konnten auch die Gesichter optimiert werden. Der Prozess beginnt mit einer Skizzenphase, bevor die Umsetzung erfolgt. Dabei wird darauf geachtet, die Wiedererkennbarkeit zu bewahren, da die Grundlage solide ist und von allen Spielern wiedererkannt wird.



Farbseparation CMYK Im Offsetdruck



Druck und Weiterverarbeitung -Made in Switzerland

Über 90% der Schweizer Jasskarten werden im Ausland gedruckt. Beispielsweise druckt Schaffhauser Spielkarten (AG Müller) ausschliesslich im Ausland. Die Produktion weist einige Besonderheiten im Vergleich zum «normalen» Offsetdruck auf: Der spezielle Lack, dessen Rezept wie die Cola-Formel gehütet wird, muss fast fünfmal so dick aufgetragen werden wie ein normaler Offsetlack. Für das spezielle Spielkartenpapier mit schwarzem Kern gibt es in Europa einen Hersteller, bei dem Mindestbestellmengen von 5 Tonnen gelten. Neben dem Druck sind Stanzung und Weiterverarbeitung einer der anspruchsvollsten Schritte. Durch Rotationsstanzung werden die Spielkarten aus einem Papierstreifen ausgestanzt und anschliessend zusammengetragen. Trotz des hohen Automatisierungsgrads bleibt in dieser Art der Produktion immer noch viel Handarbeit erforderlich. Die Wertschöpfung bleibt jedoch in der Schweiz, was insbesondere bei einem Schweizer Nationalspiel von grosser Bedeutung ist.



Schneidmesser für Jasskarten

Stewag Stanzformen AG, Affoltern am Albis

Mit diesem Messer werden die Spielkarten auf die Grösse 57x89mm mit Radius 4mm geschnitten. Es wurde von 2019 bis 2022 bei Wädenswiler Spielkarten eingesetzt. Beim neuen Messer werden die Spielkarten 5mm grösser vorgeschritten.

Schneidmesser für Jasskarten-Verpackung

Stewag Stanzformen AG, Affoltern am Albis

Dieses Messer ergibt eine faltverpackung die nicht geklebt werden muss. In den Ecken erhalten wir 4 zusätzliche Karten. Es wurde von 2019 bis 2022 bei Wädenswiler Spielkarten eingesetzt. Beim neuen Messer werden die Spielkarten 5mm grösser vorgeschritten.





High-Tech Vollhartmetall Schneidmesser

Leihgeber: Stamfag AG

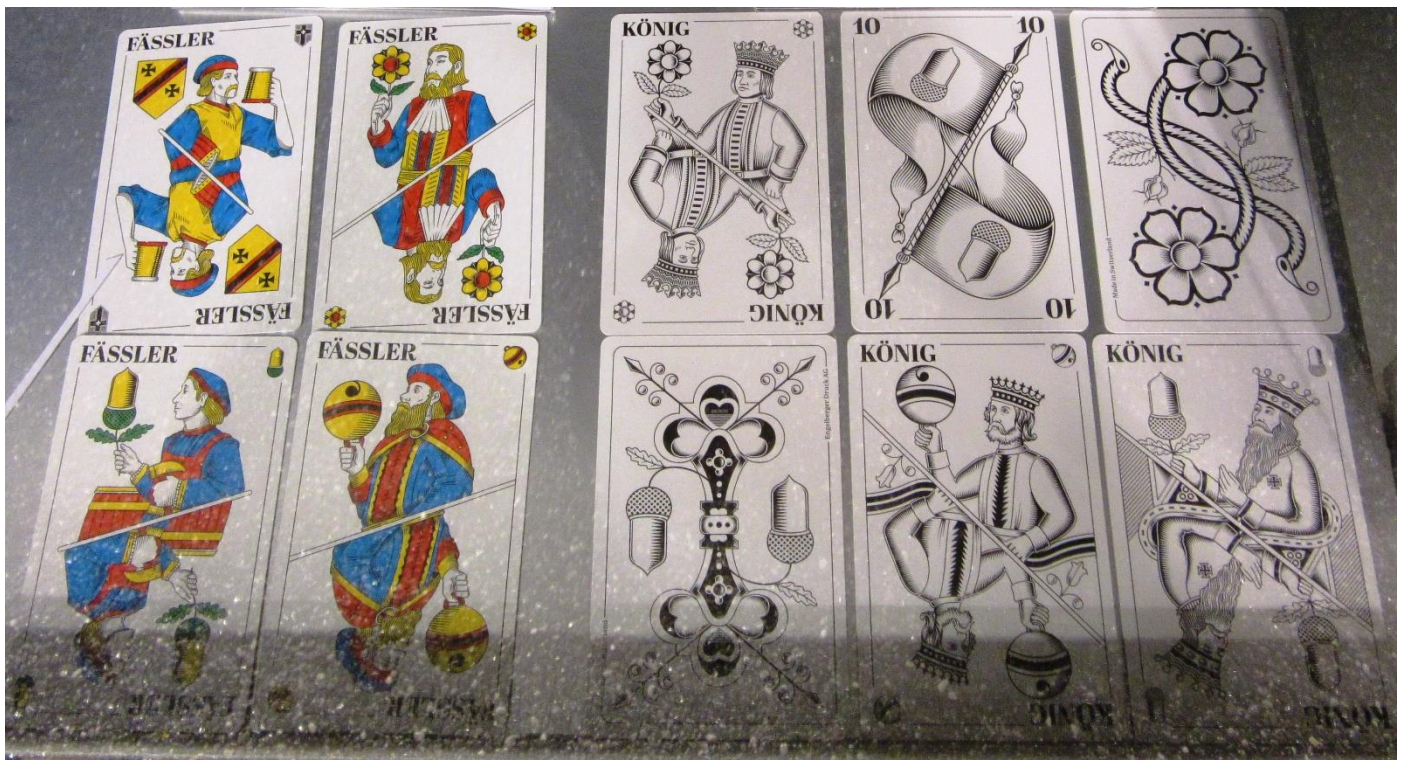
Die Karten werden vorgeschnitten, sortiert und dann komplett rundum geschnitten. Auf der Seite sind zwei Trennmesser, die den Abschnitt aufschneiden. Dieses Messer ergibt eine perfekte Schnittkante.



Sonderbriefmarke Schweizer Post

2018

Die Sonderbriefmarken inszenieren die regional unterschiedlichen Spielkarten. Während in der Deutschschweiz mit Schellen, Schilten, Eicheln und Rosen gespielt wird, bevorzugt man im Westen und Süden des Landes Herz, Karo, Kreuz und Pik (Schaufel).



Fässlerjass

2020 – In Erinnerung an Daniel Fässler (+2023)

Der Fässlerjass stellt die einzige zeitgemässe Weiterentwicklung des klassischen Jass dar. Durch die Ergänzung der Karten 1-5 sowie der neuen Fässler-Karten und zusätzlich 2 Karten ist es möglich, ohne «Doppelries» zu sechst zu jassen.

Der Fässlerjass ist somit ein Universalspiel. Solche Regeländerungen und Weiterentwicklungen des Kartenbildes sind äusserst ungewöhnlich.

Farbloses Jasskartenset

2023

Nicht veröffentlichtes farbloses Jasskartenset. Hier wurde einzig der Schwarzkanal gedruckt